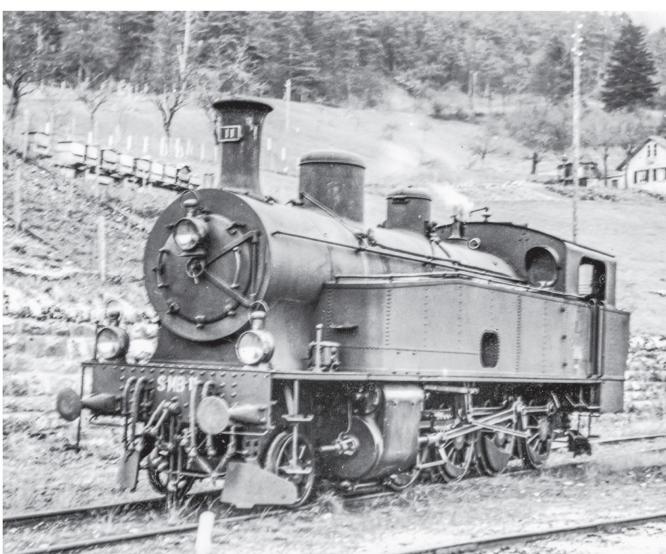
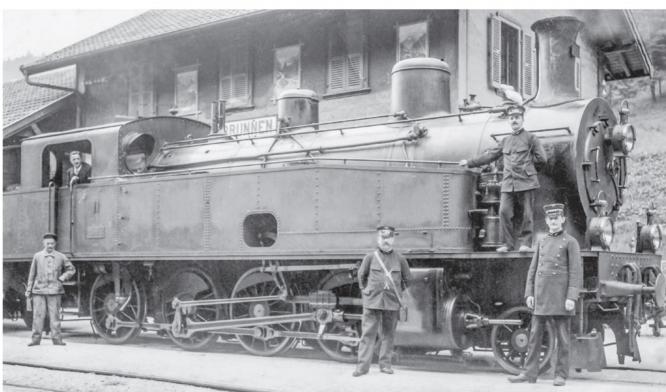


Anfang der 1930er-Jahre leistete die Ec 4/5 Dienste für die EB und die BTB von Burgdorf aus.



Diese seltene Aufnahme zeigt die Ec 4/5 11 in Moutier um 1936 mit der linken Lokseite.



Eine Fotosession mit Personal beim Zwischenhalt in Gänzenbrunnen auf der Fahrt nach Solothurn.

gung der Inbetriebsetzung. Ab dem 15. Juni stand die Ec 4/5 11 im Betrieb.

Sie wurde nach dem in Frankreich üblichen «Machine titulaire»-System betrieben, d.h., immer die beiden gleichen Lokführer bedienten die Lok. Es war für die übrigen Bediensteten des Depots Moutier eine grosse Ehre, wenn sie die Lok bloss vom Depot zum Bahnhof an den Zug bewegen durften.

Trotz allgemeinem Verkehrsrückgang gingen selbst in der Kriegszeit die Kilometerleistungen nicht wesentlich zurück, sondern nahmen über gewisse Jahre sogar zu. Diese Heissdampfmaschine arbeitete trotz ihrer Grösse deutlich wirtschaftlicher als die Nassdampf-Ed 3/4.

Der Güterverkehr

Nachdem in den ersten Jahren vor dem Weltkrieg noch Wagenladungen über Elsass-Lothringen Richtung Mittelland und Gotthard via die SMB hatten transportiert werden können, brach dieser Teil des Güterverkehrs ab 1915 praktisch ein. Danach beschränkten sich die Gütertransporte fast

Daten aus dem Lokbuch der Ec 4/5 11

Anschaffungswert: Fr. 84 259.80.–

Übernahme der Lok:
30. Mai 1911 in Neu-Solothurn

Inbetriebsetzung: 3. Juni 1911 mit Probefahrt Moutier–Solothurn und zurück.

Am 8. Juni 1911 kam sie in den regelmässigen Dienst.

Gesamte Fahrkilometer bis 1931:
631190

Im September 1937 ist ein Eintrag vermerkt für Militärzüge auf der Emmentalbahn von 132 km. Weitere Eintragungen: 1939 = 140 km und 1946 = 224 km. 1958 hat sie den Festzug anlässlich «50 Jahre SMB» geführt.

Revisionen erfolgten in der
a) Werkstätte Olten SBB:
28. Juli 1914

b) Werkstätte Biel SBB:
15. Mai 1917, 17. Oktober 1921,
11. März 1925, 13. Februar 1928,
9. April 1931